Elfter im Elften: KVB verstärkt den Betrieb zum Sessionsbeginn

Am Montag, 11. November 2019, beginnt auf dem Heumarkt und dem Alter Markt die neue Karnevalssession. Das hat erhebliche Auswirkungen auf den Bus- und Bahnbetrieb der Klölner Verkehrsbetriebe (KVB).

Auf der Stadtbahn-Linie 1 werden zwischen Junkersdorf und Brück Mauspfad in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr zusätzliche Bahnen eingesetzt.

Wegen der Bühne im Bereich der Uni-Wiese wird die Zülpicher Straße ab zirka 8.30 Uhr gesperrt. Die Bahnen der Stadtbahn-Linie 9 fahren dann ab der Haltestelle „Neumarkt“ bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“ auf dem Weg der Linien 1 und 7, dann weiter bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/Gürtel“ auf dem Weg der Linie 13 und von dort zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“. Zusätzlich werden bis zirka 10.30 Uhr Bahnen der Linie 9 zwischen den Haltestellen „Bahnhof Deutz“ und „Moltkestraße“ pendeln. Zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Mommsenstraße“ wird ein Ersatzbus-Verkehr mit der Linienkennung „109“ eingesetzt.

Die Stadtbahn-Linie 16 fährt bis zirka 14.45 Uhr auf dem regulären Linienweg. Anschließend enden die aus Niehl kommenden Fahrten an der Haltestelle „Ubierring“ und fahren von dort zurück Richtung Niehl. Die aus Bonn kommenden Bahnen folgen ab der Haltestelle „Schönhauser Straße“ dem Linienweg der Stadtbahn-Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ und fahren von dort aus zurück nach Bonn. Die Linie 17 entfällt in diesem Zeitraum.

Diese betriebliche Änderung dient der Sicherheit der

Fahrgäste. Die Bahnsteige an der oberirdischen Haltestelle „Chlodwigplatz“ sind für das deutlich erhöhte Fahrgastaufkommen am Elften im Elften zu schmal, zumal sich die Ströme der ein- und aussteigenden Fahrgäste begegnen. Die geänderte Linienführung hat den positiven Effekt, daß am Chlodwigplatz in Richtung Innenstadt alle fünf Minuten eine so gut wie leere Bahn der Linien 15 und 16 vom Ubierring aus einfährt, so daß alle wartenden Fahrgäste aufgenommen werden können und die Bahnen zeitnah ihre Fahrt fortsetzen. Zum anderen gibt es keine entgegengesetzten Fahrgastströme mehr auf den oberirdischen Bahnsteigen. Sobald die Situation am Chlodwigplatz wieder einen normalen Betrieb erlaubt, wird die Linie 16 ohne Trennung und Umleitung betrieben.

Zeitweise Sperrung von Haltestellen möglich

Sollten die Platzflächen des Heumarktes und des Alter Marktes voll werden, werden die Haltestellen „Rathaus“ (Linie 5, U-Bahn) und „Heumarkt“ (Linien 1, 7 und 9, oberirdisch) auf Anweisung der Polizei zeitweise gesperrt. In diesen Fällen fahren die Stadtbahnen ohne Fahrgastwechsel durch diese Haltestellen durch.

An den Haltestellen „Barbarossaplatz“ (Linien 12, 15, 16 und 18) und „Zülpicher Platz“ (Linien 12 und 15) nutzt die KVB neben den bestehenden Bahnsteigen auch drei zusätzliche Bahnsteige, um den Fahrgastwechsel durch eine Trennung von Ein- und Ausstieg zu beschleunigen und die Sicherheit an den Haltestellen zu gewährleisten.

Einsatz von Gelenkbussen

Um die Platzkapazität zu vergrößern, werden auf den Bus-Linien 106, 132, 133, 136 und 146 ganztägig Gelenkbusse eingesetzt.

Auf der Linie 132 verstärkt die KVB darüber hinaus ihr Angebot. Zwischen Meschenich und Heumarkt werden in der Zeit von ca. 8.00 Uhr bis zirka 14.00 Uhr zusätzliche Busse eingesetzt, zwischen zirka 16.00 Uhr und zirka 22.00 Uhr in

Gegenrichtung.

Aufgrund der Veranstaltung in der Innenstadt können die Busse der Linien 106, 132 und 133 die Haltestelle Heumarkt nicht anfahren und halten deshalb am Heumarkt vor der Handwerkskammer (Heumarkt 12, 50667 Köln).

Weitere Informationen im Internet unter www.kvb.koeln.

Unser Ticket-Tipp

Nutzen Sie das 24StundenTicket für eine oder bis zu fünf Personen. Es ist übertragbar, gilt ab Entwertung 24 Stunden lang und kann für beliebig viele Fahrten in ganz Köln (bei Preisstufe 1b) genutzt werden.

Quelle: Kölner Verkehrs-Betriebe AG – Unternehmeskommunikation